

Münchehagen-Ausschuß
- Plenum -

Tischvorlage zur 7. Sitzung am 14. Januar 1992

Meinfried Striegnitz:

Rückblick auf die Arbeit des Münchehagen-Ausschusses seit November 1990

Vorlage zu TOP 4 der 7. Sitzung des Plenums

Vorbemerkung:

Mit den nachfolgenden Aufstellungen habe ich versucht, stichwortartig festzuhalten

- I. mit welchen Themen und Problemstellungen sich der Münchehagen-Ausschuß in den letzten 14 Monaten schwerpunktmäßig beschäftigt hat
- II. welches Zwischenergebnis festgehalten werden kann.

Die Aufstellung ist sicher nicht allumfassend, sondern versucht diejenigen Themen festzuhalten, die vom zeitlichen Umfang her oder vom inhaltlichen Gewicht her als Schwerpunkte zu betrachten sind. Dies habe ich versucht daran zu messen, wie oft bzw. wie intensiv ein Thema behandelt wurde und welche inhaltliche und politische Bedeutung bzw. Reichweite dem jeweiligen Thema durch die Äußerungen der Ausschuß-Mitglieder beigelegt wurde. In diesem Sinne habe ich mich um eine möglichst objektive Bewertung bemüht, gleichwohl bitte ich, diese Aufstellung als Vorschlag zu betrachten, der durch die Meinungsbildung im Ausschuß ggf. abzuändern ist.

Die Aufstellung soll dazu dienen, die Arbeit der zurückliegenden 14 Monate Revue passieren zu lassen. Insbesondere ist die Aufstellung kein Rechenschaftsbericht.

Die Reihenfolge, in dem die einzelnen Stichworte aufgeführt werden, ist keine Rangfolge.

1. Stichwortartige Auflistung von thematischen Schwerpunkten

- Abdeckung der Altdeponie
- Bodenuntersuchungen im Umfeld: Ergebnisse und Konsequenzen
- Erkundung/Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Altdeponie
- GSU-Verfahren zur Sickerölbehandlung
- Fragen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
- Abdeckung der Hochbehälter zur Minderung von Emissionen/Geruchsbelästigungen
- Wasserhaltung auf der Deponie und Wasserbehandlung
- Anlage von Ersatz-Laichbiotopen und eines ökologischen Landschaftsgürtels
- gesundheitsbezogene Fragen und Ergebnisse der Leukämie-Inzidenz-Studie

- Ergebnisse des Programms zur Untersuchung landwirtschaftlicher Produkte und von Bioindikatoren
- geologische und hydrogeologische Fragen (in Verknüpfung mit der Arbeit in der AG Risikoabschätzung)
- Vorschlagspaket weiterer Sicherungsmaßnahmen (Dichtungssysteme, Gasbehandlung, Wasserbehandlung etc.)
- Grundsatzfragen der Festlegung des Sanierungsziels und der Entwicklung von Kriterien für die Bewertung von Sanierungs-/Sicherungs-Konzepten und -Maßnahmen

2. Zwischenergebnisse

In einer Reihe von Themenfeldern wurden bemerkenswerte Übereinstimmungen erzielt. Diese werden im folgenden aufgelistet.

Auch hier ist Reihenfolge nicht Rangfolge, auch diese Zusammenstellung ist als Angebot einer Strukturierung und Zusammenfassung zu verstehen und selbstverständlich veränderungsfähig oder erweiterungsfähig.

- Es wurde ein Konsens über die Rechtsform der Abwicklung der Sicherungsarbeiten erzielt und damit ein sicherer Rechtsstreit vermieden.
- Kontroversen über technische Aspekte der vorläufigen Abdeckung der Altdeponie wurden weitestgehend beigelegt.
- Ein Konsens über das Design und die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Altdeponie wurde erzielt.
- Eine Vorgehensweise zur Prüfung eines Verfahrens zur Behandlung von Sickerölen wurde vereinbart.
- Arbeitsunfälle und Fragen der Arbeitssicherheit wurden intensiv erörtert, es wurde Übereinstimmung über einen Katalog von Empfehlungen erzielt.
- Ein Konsens über Zielsetzung, Begründung und Dimensionierung eines ökologischen Landschaftsgürtels wurde erzielt.
- Eine Kontroverse über Fragen der Wasserhaltung in der Deponie wurde beigelegt.
- Es wurde ein Konsens über das Design und die Beauftragung eines Begleitgutachtens zur Deponiewasserbehandlung erzielt.
- Eine Grundsatzdiskussion über Sanierungsziel sowie über Kriterien für die Bewertung von Sanierungs- und Sicherungs-Konzeptionen sowie -Maßnahmen wurde aufgenommen.

Eine Fülle weiterer Themen sind gegenwärtig in der Diskussion. Es wird sich zeigen, ob bzw. inwieweit hier eine Verständigung möglich ist. Festzuhalten bleibt, daß es bisher keinen Bereich gibt, der im Dissens abgebrochen oder entschieden werden mußte.

(persönliche) Nachbemerkung

Der Ausschuß ist eingerichtet worden, um die in der Vergangenheit vielfach aufgelaufenen Probleme und Konflikte zu bearbeiten. Das heißt, daß mit der Einrichtung des Ausschusses nicht die Konflikte selber verschwinden, sondern die unsachlichen Formen des unproduktiven Streites über sie. Durch den Ausschuß sollte ein Ort zur sachlichen und konstruktiven Problembearbeitung geschaffen werden.

Mir scheint, daß der Ausschuß auf dem Wege zu diesem Ziel hin ein gutes Stück vorangekommen ist. Der erreichte Stand scheint mir besser zu sein als alles, was wir aus der Vergangenheit kennen bzw. was als Alternative derzeit denkbar wäre. Allerdings ist der Weg steinig und verlangt von allen Parteien viel Kraft, Geduld und Zeit.

Durch die Wirksamkeit von Frühwarn-Sensoren konnte verschiedene Probleme, die sich ansonsten explosiv aufgestaut hätten, frühzeitig erkannt und gelöst werden. Transparenz und Informationsfluß wurden erheblich verbessert. Es gab einige Rückschläge, die sich bemerkenswerterweise weniger an Kontroversen in der Sache als an Kontroversen um den Umgang mit Informationen und um die Schnelligkeit der Umsetzung vereinbarter Maßnahmen entzündeten. Insgesamt ist erkennbar, daß das bisher vorherrschende konfrontative Feindbild-Denken durch eine Atmosphäre kooperativer Problembearbeitung abgelöst wird.

Zum Wohle der Menschen in der Umgebung der SAD und im Interesse einer zügigen, qualitativ guten Sicherung und Sanierung der SAD Münchehagen muß dieser Prozeß weitergeführt werden. Ich selber bin weiterhin gerne dazu bereit, meine Kräfte als neutraler Vermittler in den Dienst dieses Anliegens zu stellen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Münchehagen-Ausschusses für die Zusammenarbeit sowie für den oft erheblichen Aufwand an Kraft und Zeit, die Sie für das gemeinsame Ziel der Sicherung und Sanierung der Sonderabfalldeponie und damit für den Schutz von Mensch und Umwelt aufbringen.

gez. Striegnitz